

Neues Darmzentrum

Kompetenz quer durch die Disziplinen unter einem Dach

Eberswalde (MäSo). Das Darmkrebszentrum Nordostbrandenburg an der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde wurde nach erfolgreicher Zertifizierung in 2010 durch die Deutsche Krebsgesellschaft als Darmkrebszentrum anerkannt. Das bedeutet, dass unter einem Dach eine optimale Behandlung von der Vorsorge über die Therapie bis zur Nachsor-

ge möglich ist, so Chefarzt Dr. Stefan Reumuth bei der Präsentation vor einigen Wochen. Experten vieler Fachgebiete, darunter Mediziner des Krankenhauses, der GLG-Krankenhäuser in Angermünde und in Prenzlau und weiterer Kliniken, niedergelassene Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflege und Sozialdienste nehmen an dem Netzwerk teil. In der Bundesrepublik gehört der Darmkrebs

zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen. Jedes Jahr müssen rund 73 000 Menschen mit der Tatsache fertig werden, dass bei ihnen Darmkrebs diagnostiziert wird. Die Heilungsaussichten sind um so größer, je eher die Krankheit festgestellt wird, so die Spezialisten. Die Darmspiegelung gehört zu den Vorsorgeuntersuchungen ab dem 55. Lebensjahr.



Spezialisten unter einem Dach: Chefarzt Dr. Stefan Reumuth hält das Zertifikat für das neue Darmkrebszentrum Nordostbrandenburg in den Händen.

Foto: saschu